

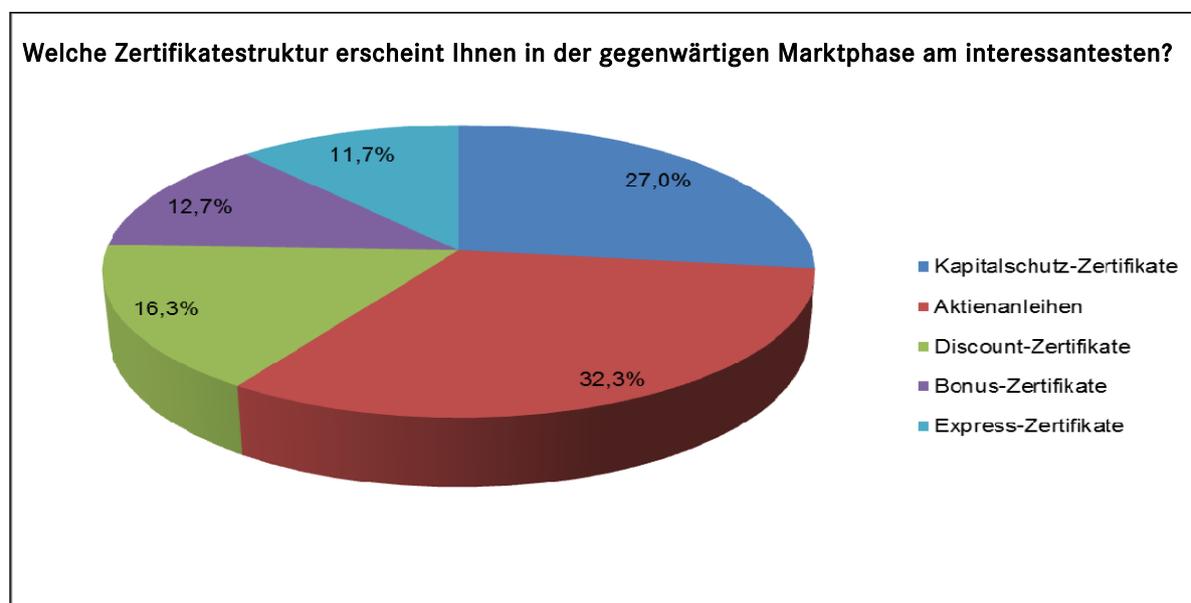
Pressemitteilung

DDV-Trend-Umfrage Januar 2017: Nachfrage nach Teilschutz-Zertifikaten zieht weiter an Anleger nutzen die Produktvielfalt

Frankfurt a.M., 11. Januar 2017

Knapp drei Viertel der Privatanleger in Deutschland favorisieren in der gegenwärtigen Marktphase Anlageprodukte ohne 100-prozentigen Kapitalschutz. Ein Drittel, und damit 9 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr, spricht sich in diesem Kontext für Aktienanleihen aus. Discount-Zertifikate erscheinen für 16 Prozent der Umfrageteilnehmer im aktuellen Marktumfeld am interessantesten. Immerhin 13 Prozent sehen in Bonus-Zertifikaten die augenblicklich attraktivste Anlagekategorie, gefolgt von Express-Zertifikaten, die 12 Prozent präferieren würden. Nur etwas mehr als ein Viertel, ein Rückgang um 7 Prozentpunkte gegenüber der Umfrage aus 2016, spricht sich gegenwärtig für Kapitalschutz-Zertifikate aus. Das sind die Kernaussagen der Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) im Januar. An dieser Online-Umfrage, die gemeinsam mit mehreren großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 1.708 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Anleger befinden sich weiter in einem herausfordernden Investitionsumfeld. Sie stehen vor der Frage, welche Finanzprodukte stabile und attraktive Erträge bei gleichzeitig vertretbarem Risiko erzielen. Strukturierte Wertpapiere zeichnen sich vor allem dadurch aus, dass Anleger aus dem großen Produktuniversum genau das Zertifikat auswählen können, das ihrer Risikoneigung sowie ihrer Markt- und Renditeerwartung entspricht. In Zeiten der Niedrigzinsen und schwankender Aktienmärkte bieten insbesondere Teilschutz-Zertifikate eben diese Renditechancen in Kombination mit einem Sicherheitspuffer gegen Kursverluste des Basiswerts“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.708 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, BoerseGo, finanzen.net, finanztreff.de, geVestor, OnVista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de